

Groth, Klaus: 5. Bi Norderwold (1859)

- 1 Dat weer en lusti Burgelagg,
- 2 Dat Junkvolk danz de hele Nacht.
- 3 De schönste Diern un de der danz,
- 4 Dat weer de bleke mit den Kranz.
- 5 De Schipper hett de krusen Haar,
- 6 Dat weer vunnacht dat schönste Paar.
- 7 »nu segg mi Hans, un is di't mit?
- 8 Din Swester ward so bleek un hitt.
- 9 Nu segg mi Hans, un sühst du wul?
- 10 He danzt mit ər, as weer he dull! –
- 11 Min hartleef Swester, seh doch mal,
- 12 Din lange Haar fallt los henda!
- 13 Ut Haar dar fallt di los' de Kranz,
- 14 Du büst so hitt un bleek vunn Danz.« –
- 15 Un as se gungn de lange Strat,
- 16 Wer keem in Düstern achterna?
- 17 Un as se gungn de enge Weg,
- 18 Wer keek to Siden æwert Steg?
- 19 Un as se gungn int düstre Holt:
- 20 Do full en Schuss bi'n Norderwold.
- 21 »och Broder, nu is grote Noth,
- 22 Wulf Jäger schütt den Schipper dot!«
- 23 Se keemn bet an dat Steg torügg,

- 24 Dar leeg de Schipper opt Gesich.
- 25 »vergeṽ di Gott, wat hest du dan?«
- 26 »ik heff de kruse Schipper slan.
- 27 Dat Gott in Himmel mi vergeṽ!
- 28 Ik harr din Swester all to leef!«

(Textopus: 5. Bi Norderwold. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56579>)